

Unser Verhaltenskodex basiert auf international anerkannten Standards für nachhaltiges und wirtschaftliches Handeln.

Im Rahmen des unternehmensinternen Risikomanagements und durch Veröffentlichung dieses Verhaltenskodexes verpflichtet die identitytag-Unternehmensführung sich selbst genauso wie die Mitarbeiter aller Unternehmensebenen auf die im Folgenden dargestellten allgemeinen Handlungs- und Verhaltensgrundsätze, um die Beachtung (Compliance) in allen Aktivitäten sicherzustellen.

Eine durchgängige Anwendung ist durch die zugeordnete Verantwortung und Richtlinienkompetenz des Geschäftsführers und der angestellten Bereichsleiter gewährleistet. Die nachfolgend aufgeführten Vorgaben dienen somit allen Mitarbeitern als Leitlinie und sind durchgängig einzuhalten. Mit der Kommunikation dieser Leitlinie an unsere Geschäftspartner wirken wir darauf hin, dass die Umsetzung dieses Verhaltenskodexes auch in unserer Lieferkette durchgesetzt wird.

Dieser CoC gilt für den gesamten Geschäftsbereich der identitytag GmbH (im Folgenden identitytag). Wir verpflichten uns, die Einhaltung der Inhalte dieses CoC auch bei seinen Lieferanten und in der weiteren Wertschöpfungskette im Rahmen seiner jeweiligen Möglichkeiten und Handlungsräume zu fördern

1 Einhaltung von Gesetzen (Compliance)

Alle gültigen Gesetze und Verordnungen und alle anderen relevanten gesetzlichen Bestimmungen der jeweils anzuwendenden Rechtssysteme auf nationaler und internationaler Ebene sind einzuhalten.

2 Verbot der Diskriminierung

Jegliche Diskriminierung bei der Einstellung, der Entlohnung, dem Zugang zu Aus- und Fortbildungen, der Beförderung, der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses oder dem Eintritt in den Ruhestand ist untersagt.

3 Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit und Disziplinarmaßnahmen

Jede Form von Zwangsarbeit ist verboten. Darunter fällt ausdrücklich auch Gefangenearbeit. Das Unternehmen hat seine Mitarbeiter jederzeit mit Würde und Respekt zu behandeln und diese vor psychischer oder physischer Nötigung jeglicher Art zu schützen. Die persönliche Bewegungsfreiheit eines Mitarbeiters darf durch keine Regelung eingeschränkt werden, die über die arbeitsvertraglichen Regelungen hinaus gehen. Die Mitarbeiter können frei darüber entscheiden, das Unternehmen nach angemessener Kündigung gemäß geltendem Gesetz zu verlassen. Von den Mitarbeitern darf seitens des Arbeitgebers keine Geld- oder Ausweispapierhinterlegung verlangt werden.

4 Versammlungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen

Alle Mitarbeiter haben das Recht, Gewerkschaften ihrer Wahl zu bilden, ihnen beizutreten und sie zu organisieren und in ihrem Namen kollektiv mit dem Unternehmen zu verhandeln, soweit dies die Landesgesetze erlauben. Für den Fall, dass innerstaatliche Normen diese Rechte einschränken, gestatten wir den freien und unabhängigen Zusammenschluss von Beschäftigten zum Zweck der Verhandlungsführung.

5 Verbot von Kinderarbeit

Kinderarbeit ist gemäß den Konventionen der ILO und der Vereinten Nationen verboten. Das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung beträgt 15 Jahre und darf nicht unter dem Alter liegen, in dem die Schulpflicht endet. Jugendliche Arbeitnehmer sind besonders zu schützen. Alle Arbeitszeitregelungen zum Schutz von jugendlichen Arbeitnehmern müssen eingehalten werden. Darüber hinaus dürfen jugendliche Arbeitnehmer unter keinen Umständen mehr als acht Stunden täglich oder in einer Nachtschicht arbeiten.

6 Arbeitslöhne

Alle Arbeitnehmer sind angemessen zu entlohnen. Der Lohn / das Gehalt sollte bei Vollbeschäftigung zur Deckung der Grunderfordernisse der Arbeitnehmer mindestens ausreichen. Gesetzlich anwendbare Mindestlöhne werden eingehalten. Überstunden werden grundsätzlich entlohnt oder in Freizeit ausgeglichen.

7 Arbeitszeiten

Es gilt die maximal zulässige wöchentliche Arbeitszeit entsprechend der nationalen Gesetzgebung.

8 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

identitytag übernimmt die Verantwortung für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. Gegen potenzielle Unfälle oder gesundheitliche Schädigungen sind geeignete Vorbeugemaßnahmen durch eine sicherheitstechnische Betreuung gemäß ASiG und DGUV ergriffen worden. Dieselben Mindestanforderungen gelten für Mitarbeiterunterkünfte. Vorschriften und Vorgehensweisen sind eindeutig zu definieren und stets einzuhalten. Alle Mitarbeiter sind hinsichtlich der Maßnahmen regelmäßig zu informieren und zu schulen. Die Schulungsmaßnahmen werden dokumentiert.

9 Umweltschutz und Energiemanagement

Alle nationalen Vorgaben zum Umweltschutz sind einzuhalten. Darüber hinaus unternehmen wir alle vertretbaren Anstrengungen, um auch international anerkannte Standards zum Umweltschutz einzuhalten. Unser Ziel ist es die Umweltverschmutzung und den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu minimieren, sowie insgesamt die Energieeffizienz zu verbessern. Wir betreiben ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Es ist von allen Mitarbeitern und von uns beauftragten Lieferanten und Dienstleistern an unseren Standorten und bei unseren Kunden auf eine energieeffiziente Arbeitsweise und Vermeidung von unnötigem Ressourcenverbrauch zu achten. Der Grundsatz der Energieeffizienz gilt auf dem gesamten Betriebsgelände und den zugehörigen Liegenschaften als auch bei sämtlichen Bau- und Montagstellungen, die im Namen von identitytag eingerichtet werden.

Lieferanten sind angehalten, systematisch Festabfall zu ermitteln, zu handhaben, zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Chemikalien oder andere Materialien, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sind zu ermitteln und so zu handhaben, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist

10 Bekämpfung von Korruption

Sämtliche Formen von Korruption oder Bestechung sind untersagt. Wir tolerieren diese in keiner Form und haben entsprechende Systeme zu deren Bekämpfung errichtet. Als Handlungsleitfaden dienen die Richtlinien von Transparency International und der OECD. Die Geschäftsleitung, die von den Gesellschaftern kontrolliert wird, hat aufgrund flacher Hierarchien grundsätzlich detaillierte Kenntnisse von wesentlichen Einzelvertragsabschlüssen und deren Hintergründen. Somit sind Korruptions- und Kartellrechtsrisiken generell minimiert. Zusätzlich verhindern die Anwendungen des Vier-Augen- und stichprobenweise auch des Sechs-Augen-Prinzips unstatthafes Handeln auf allen Ebenen.

11 Datenschutz

identitytag verpflichtet sich zu einem verantwortlichen und vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten. Dazu wird eine Datenschutzkonzept nach DSGVO gepflegt und aufrechterhalten.

12 Whistleblowing und Schutz vor Vergeltung

Werden Mitarbeiter mit einem ethischen Problem konfrontiert, müssen sie ihren direkten oder indirekten Vorgesetzten oder die Geschäftsleitung darüber entsprechend informieren. Dabei lassen sie ihrem Vorgesetzten genügend Zeit, um diesbezüglich Rat zu erteilen oder entsprechende Maßnahmen zu treffen. Zur Verantwortung der Vorgesetzten und der Führungskräfte unseres Unternehmens gehört es, Mitarbeitern, die sich in schwierigen Situationen befinden, bei der Lösungsfindung zu helfen. Im Zweifelsfall sollte die Personalabteilung oder eventuell ein externer Berater hinzugezogen werden. Mitarbeiter, die in gutem Glauben und uneigennützig einen Verstoß gegen die Regeln dieses Ethikkodexes melden, müssen nicht mit Sanktionen rechnen.

13 Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen

Von Mitarbeitern der identitytag wird verlangt, dass Sie die Vereinbarungen über die Behandlung der vertraulichen Informationen und des geistigen Eigentums der identitytag unterschreiben, respektieren und anerkennen. Das gleiche kann bei Bedarf von Lieferanten und Vertragsnehmern verlangt werden. Ehemalige Mitarbeiter sind nach wie vor verpflichtet, die Vertraulichkeit der Informationen, zu denen sie während ihres Beschäftigungsverhältnisses bei der identitytag Zugang hatten, zu wahren.

Produkt, sowie Ideen und Verbesserungen zu Produkten, die während Ihrer Beschäftigung bei der identitytag entwickelt wurden, bleiben Eigentum dieser.

Wir stellen damit sicher, dass bei keinem Vertragsnehmer Plagiate Anwendung finden und keine Interessenskonflikte entstehen. Wenn Mitarbeiter, Lieferanten und Vertragspartner Zugriff auf vertrauliche Informationen oder geistiges Eigentum der identitytag haben, sind Sie verpflichtet, diese zu schützen und vertraulich mit Ihnen umzugehen.

14 Finanzielle Verantwortung und Offenlegung von Informationen

Die von identitytag durchgeführten Geschäfte und Transaktionen werden entsprechend den geltenden Standards, Gesetzen und betriebsinternen Verfahren genau und dokumentiert und in den Abschlüssen erfasst. Es ist unerlässlich, dass die internen und externen Berichte und Dokumente, die wir erstellen, veröffentlichen oder den Behörden zur Verfügung stellen, vollständige, angemessene, genaue, zeitgemäße und verständliche Schilderungen sind. Alle Konten und Aufzeichnungen müssen die Transaktionen und Ereignisse korrekt widerspiegeln und den allgemein gültigen Buchhaltungsrichtlinien entsprechen.

15 Handelssanktionen und Ausfuhrkontrolle

identitytag verpflichtet sich, die Wirtschaftssanktionsgesetze und Verordnungen der vereinten Nationen, der Europäischen Union und der nationalen Gesetzgebung zu Wirtschaftssanktionen und Embargos einzuhalten.

16 Verhalten im geschäftlichen Umfeld

Wir verhalten uns fair im Wettbewerb und beachten die geltenden Kartellgesetze. Wir vermeiden Interessenkonflikte in Bezug auf die Wahrung herrschender Normen zur fairen Geschäftstätigkeit und der fairen Werbung, sowie der Gleichbehandlung aller Nachunternehmer. Die gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention werden eingehalten.

17 Besondere Beschäftigungsverhältnisse

Umgehungen der Regelungen dieses Verhaltenskodexes oder des geltenden Rechts durch den Einsatz von illegaler Leiharbeit, durch vorgetäuschte Ausbildungsprogramme, durch Subunternehmervergabe, Heimarbeit o.ä. dürfen nicht vorgenommen werden.

18 Beschwerdemechanismen

identitytag betreibt in seinen Produktionsstätten eine Prozedur, die es den Mitarbeitern ermöglicht, sich anonym zu beschweren. Es werden keinerlei Repressalien gegen Mitarbeiter ausgeübt, die auf Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben oder die Inhalte dieses Verhaltenskodex hinweisen. Die Mitarbeiter dürfen nicht daran gehindert werden, solche Mitteilungen zu machen.

19 Managementsysteme

identitytag verfügt über interne Richtlinien und Systeme zur Umsetzung der Anforderungen aus diesem Verhaltenskodex.

Datum / Unterschrift
Geschäftsführung

Datum / Unterschrift / Name
Mitarbeiter

Referenzen

Global Compact der Vereinten Nationen

<http://www.unglobalcompact.org/>

Transparency International

<http://www.transparency.de/>

OECD

<http://www.oecd.org/>

OHSAS 18001 Healthy & Safety Standard

<http://www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com/>

Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

<http://www.ilo.org/>